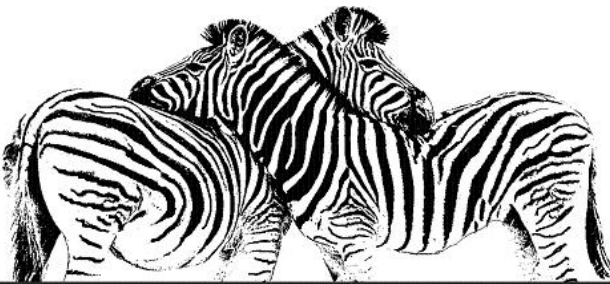


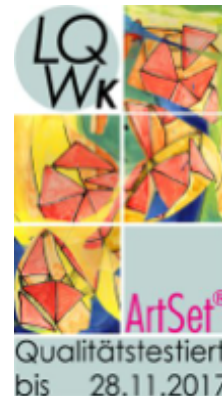
Ausbildung zur Deeskalationstrainerin/ zum  
Deeskalationstrainer Gewalt und Rassismus der  
Gewaltakademie Villigst (GAV)  
ABG- Düsseldorf-Schwerpunkt- Inklusion



**G**ewalt Akademie Villigst

In Kooperation mit

**FORUM**  
**DEMOKRATIE**  
Düsseldorf



**Kontakt:**

Forum Demokratie Düsseldorf  
Sabine Kruse  
Himmelgeister Straße 107  
40225 Düsseldorf  
Tel: 0211 - 34 93 09  
[www.forum-demokratie-duesseldorf.de](http://www.forum-demokratie-duesseldorf.de)  
E-Mail: [s.kruse@forum-demokratie-duesseldorf.de](mailto:s.kruse@forum-demokratie-duesseldorf.de)

Das Forum Demokratie Düsseldorf bietet in Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst 2015 erstmalig eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung zu Deeskalationstrainer/innen mit Schwerpunkt „Inklusion“ in Düsseldorf an. Diese handlungsorientierte Ausbildung ermöglicht eine persönliche Reflexion und Stärkung im Umgang mit Konflikten und Gewalt und vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten Lern- und Reflexionsprozesse zu den Themen Gewalt und Rassismus in einem Trainingssetting mit verschiedenen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene/ mit und ohne Behinderung) qualifiziert anzuleiten.

### **Was bringt mir die Ausbildung?**

Unsere Absolventinnen und Absolventen werden dazu befähigt, eigenverantwortlich qualifizierte Trainings zu Gewalt und Rassismus in Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie in anderen Bildungseinrichtungen anzubieten. Sie entwickeln im Laufe der Ausbildung eine reflektierte Haltung zum Thema Gewalt und sind in der Lage gewalthaltige Situationen zu deeskalieren.

Die Schwerpunktsetzung „Inklusion“ beinhaltet die Thematisierung von Besonderheiten im Umgang mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen im Trainingskontext. Dabei geht es **nicht** um die Vermittlung von Fachwissen zu verschiedenen Behinderungen, sondern um die praktische Umsetzung von Trainings in inklusiven Gruppen.

### **Angebote und Themen:**

- Gewalt- & Rassismus-Trainings zur Prävention und Intervention in den pädagogischen Handlungsfeldern Kinder- und Jugendarbeit, Schule, Erwachsenenbildung und in der beruflichen Weiterbildung,
- Besonderheiten des sozialen Lernens im gemeinsamen Training von Menschen mit und ohne Behinderungen (Inklusion),
- Kampfes Spiele® als pädagogische Methode in der gewaltpräventiven Arbeit
- soziales und interkulturelles Lernen,
- Entwicklung der eigenen professionellen Trainerpersönlichkeit.

### **Basis der Ausbildung sind Ausbildungs-, Übungs- und Trainingsphasen mit mindestens**

- 8 Tage Ausbildungsgruppentreffen in der Regionalgruppe Düsseldorf,
- 2 Lehr- und 2 Fremdtrainings,
- Kleingruppentreffen sowie
- Konzeption, Durchführung, schriftliche Reflexion (Abschlussarbeit) eines eigenen kollegial begleiteten mindestens 2-tägigen Mustertrainings in den entsprechenden Arbeitsfeldern
- Ausbildungsumfang insgesamt ca. 200 Unterrichtsstunden

Sa, 7. Februar und So, 8. Februar 2015	Ausbildungsgruppentreffen 1 & 2
Mo, 16. & Di, 17. März 2015	Lehrtraining I (Tagungshaus N.N.)
Mo, 11. & Di, 12. Mai 2015	Fremdtraining I: Kampfes Spiele

Sa, 13. & So, 14. Juni 2015	Ausbildungsgruppentreffen 3 & 4
Sa, 27. & So, 28. Juni 2015	Fremdtraining II: Locker bleiben (Training mit Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf)
Mo, 24. August 2015	Ausbildungsgruppentreffen 5
Sa, 12. & So, 13. September 2015	Lehrtraining II (Haus Villigst)
Sa, 24. & So, 25. Oktober 2015	Ausbildungsgruppentreffen: Rassismus und Diskriminierung 6 & 7
Di, 1. Dezember 2015	Abgabefrist Mustertrainings
Fr, 8. Januar 2016	Ausbildungsgruppentreffen 8

### **Was können wir Ihnen bieten?**

- Sie werden in ihren Individuellen Kompetenzen und in Ihrer Persönlichkeit gestärkt.
- Sie werden qualifiziert, ein eigenes breites Methoden- und Praxisrepertoire einzusetzen und konstruktive Konfliktlösungsmöglichkeiten im privaten und beruflichen Alltag zu entwickeln.
- Sie erhalten Beratung und Reflexion zur Erprobung und Realisierung eines eigenen authentischen Trainingsprogrammes für die Arbeit in und mit Gruppen unter besonderer Berücksichtigung des Schwerpunktes Inklusion.
- Sie können sich selbst durch Mitmachen bei Übungen und Moderation vor einer Gruppe ausprobieren, von der Gruppe Feedback erhalten und konstruktiv und kreativ den Umgang mit Konflikten in der Gruppe erlernen bzw. Ihr persönliches Verhaltensrepertoire erweitern.
- Kollegiale Beratung, Beratung und Begleitung auf dem Weg in die eigene Trainingsarbeit
- Vermittlung von Praxisprojekt- und Seminarpartner/innen aus den Bereichen Schule, präventiver Polizei- und Justizarbeit, Jugendhilfe und Bildungsarbeit.
- Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme an der einjährigen Ausbildung mit einem Zertifikat "Villigster Deeskalationstrainer/in Gewalt und Rassismus" der Gewalt Akademie Villigst, des Amtes für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen und des Forum Demokratie Düsseldorf
- Möglichkeit der Werbung durch Eintrag in der Trainer/innen-Datenbank der Gewalt Akademie Villigst auf der Website und Erhalt von Trainingsanfragen von staatlichen und nichtstaatlichen Institutionen und Fort- und Weiterbildungsangebote durch Mitgliedschaft bei der Gewalt Akademie Villigst.
- Fundiertes Basiswissen aus unterschiedlichen Bereichen, die mit der Thematik in Zusammenhang stehen

### **Was erwarten wir?**

- Bewerbung um einen Ausbildungsplatz mit persönlichen Daten und Motivationsbeschreibung
- Eine mindestens vierjährige berufliche oder berufsadäquate/ ehrenamtliche Praxis mit Erfahrungen in der Vermittlung von Menschenrechtsthemen

- Motivation zur regelmäßigen und verbindlichen Teilnahme an allen Ausbildungsangeboten und die Bereitschaft, sich als Person auf Methoden und Selbstreflexion einzulassen.

### **Was kostet es?**

Der Teilnahmebeitrag beträgt 1.200,-€. Darin enthalten sind die Kosten für die Ausbildungsgruppentreffen, 2 Lehr- und 2 Fremdtrainings, Seminarunterlagen, Beratung durch Moderator/innen der Gewalt Akademie, Zertifizierungskosten, Teilnahme am Dinner für Trainer/innen 2016 im Haus Villigst und Seminarverpflegung bei den Ausbildungsgruppentreffen (Getränke, Obst und Gebäck). Hinzu kommen Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Lehrtrainings (jeweils eine Übernachtung), die individuell bei den Tagungshäusern zu buchen sind.

Es besteht die Möglichkeit der Ratenzahlung.

### **Fördermöglichkeiten**

Für diese Weiterbildung ist es möglich, eine Förderung über einen Bildungsscheck (vom Land NRW) zu beantragen. Nähere Infos: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de)

### **Arbeitnehmerweiterbildung**

Das Bildungsangebot ist als Arbeitnehmerweiterbildung nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW – AwbG NRW – anerkannt und kann mit bis zu 10 Tagen Freistellung vom Arbeitgeber unterstützt werden. Nähere Infos dazu unter [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de)

### **Teilnehmer**

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe von mindestens 12 bis maximal 20 Teilnehmern statt.

### **Lehrtrainerin und Lehrtrainer:**

**Heike Vogelsang** Dipl. Sozialpädagogin, Deeskalations- und Lehrtrainerin GAV, Triple P Elterngruppentrainerin, Anleiterin Kampfessspiele®, Systemischer Coach i.A.

### **Ulf Hecht**

Deeskalations-Lehrtrainer (GAV), Mobbinginterventionstrainer (GAV)  
Diplompädagoge, Diplom-Sozialarbeiter, Coach (DGfC), systemischer Berater (IFW)  
systemischer Supervisor i.A., Kampfessspiele®-Anleiter

Seit 2006 freiberuflich in Schulen, Verwaltungen, Justiz, Jugendhilfe, Vereinen, Verbänden und Unternehmen zu den Themen Gewalt, Konflikt, Mobbing, Team- und Organisationsentwicklung tätig.

### **Moderatorin und Moderator:**

André Kotecki (Deeskalationstrainer Gewalt und Rassismus GAV, lizenzierter Schemapädagogik-Trainer, Bildungsbegleiter, Theorie-Praxis-Trainer in der Jugendförderung, Industriekaufmann)

Sabine Kruse (Dipl.-Sozialwissenschaftlerin, Deeskalationstrainerin Gewalt und Rassismus GAV, Mediatorin, Bildungsreferentin im Forum Demokratie Düsseldorf)

### **Forum Demokratie Düsseldorf - Unser Leitbild**

#### **Unser Auftrag: Politische Bildung für alle Bürger/innen**

Das Forum Demokratie Düsseldorf ist eine Weiterbildungseinrichtung der politischen Bildung. Als vom Land NRW anerkannte und geförderte Einrichtung beruht der Bildungsauftrag auf den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes NRW. Allen Bürgerinnen und Bürgern (ab einem Alter von 16 Jahren) ist der Zugang zu politischer Weiterbildung zu ermöglichen.

#### **Unsere Basis: So verstehen wir Demokratie.**

*Demokratie ist nicht vererbbar.*

*Demokratie lässt sich nicht verordnen.*

*Demokratie muss erlebt und gelebt werden (können).*

Wir vermitteln demokratische Werte und beziehen diese auf drei Ebenen des demokratischen

Handelns:

- Auf Demokratie als Herrschaftsform, gekennzeichnet durch Rechtsstaat und Gewaltenteilung
- Auf Demokratie als Gesellschaftsform, gekennzeichnet durch Pluralismus, Öffentlichkeit und friedlicher Konfliktregelung
- Auf Demokratie als Lebensform, gekennzeichnet durch Toleranz, Solidarität, Chancengerechtigkeit, Fairness und Selbstorganisation.

#### **Unsere Ziele politischer Bildung: Begegnung • Bildung • Aktion**

Wir wollen Bürgerinnen und Bürger dafür gewinnen, politische Bildung als Lösungsweg ihrer gesellschaftlichen und persönlichen Probleme kennen zu lernen und als mündige Bürger/innen anzuwenden. Die Veranstaltungen unserer Bildungseinrichtung konzipieren wir als Foren zur **Begegnung** und **Bildung** aus denen dann eine persönliche oder gemeinschaftliche **Aktion** hervorgehen kann. Die erlernten Kompetenzen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigen, ihre selbständige Handlungsfähigkeit zu verbessern, ihre Persönlichkeit zu entfalten sowie ihre soziale Partizipation und Integration zu verbessern.

#### **Unsere Vision: Gelungenes Lernen ist nachhaltig.**

Für uns ist gelungenes Lernen der Erwerb demokratischer, politischer, handlungsstrategischer und sozialer Kompetenzen. Dies geschieht in einem teilnehmerorientierten Weiterbildungsprozess, der an den Lernbedürfnissen der Teilnehmenden und der politischen Lebenswelt orientiert wird. Wir richten unser

pädagogisches Handeln so aus, dass die Teilnehmer/innen jederzeit in der Lage sein sollen, diese erworbenen Kompetenzen selbstbestimmt einzusetzen. Gelungenes Lernen steht für uns im Kontext von Nachhaltigkeit: Wir sehen uns gemeinsam mit den Teilnehmer/innen in der Verantwortung, die Lebensverhältnisse auch für zukünftige Generationen zu verbessern.

### **Unsere Beratung: Gemeinsam das passende Bildungsangebot finden.**

Durch unsere persönliche Beratung gewährleisten wir, dass die an der politischen Bildung Interessierten das Bildungsangebot wählen, das für sie den größten Nutzen zur Verbesserung der Lebenssituation bringt. Wir zeigen dabei auch mögliche finanzielle Förderungen auf.

### **Unsere Ressourcen: Lernen braucht eine gute Umgebung.**

Eigene Unterrichtsräume im restaurierten Salzmännbau, einer alten Metallfabrik im Süden Düsseldorfs, sind vorhanden. Eine bequeme Anbindung an den ÖPNV und an das Autobahnnetz ebenso.

Unsere Unterrichtsräume sind hell, gut zu belüften und barrierefrei zu erreichen. Ein kostenloser Parkplatz – Zufahrt von der Ulenbergstrasse aus – steht den Teilnehmer/innen zur Verfügung. Die Teeküche mit Kaffeeautomat kann frei genutzt werden, auf Anfrage steht WLAN zur Verfügung.

### **Unsere Stärke: Vernetzung schafft Synergien**

Um die Wirksamkeit und unsere Plattform für unsere Bildungsangebote zu erweitern und zu stärken, kooperieren wir mit öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Fachstellen der Landeshauptstadt Düsseldorf u. a. sowie Nicht-Regierungsorganisationen.

### **Unser Leistungsangebot: Qualität vom Kurs bis zum Projektmanagement**

Unser Programm umfasst Kursreihen, Seminare und Vorträge zur politischen Bildung. Dieses Angebot vernetzen wir in regionalen und überregionalen Kooperationen. Wir entwickeln Projekte, für die wir das gesamte Projektmanagement anbieten. Wir orientieren uns in unserem Bildungsangebot an den vom Land NRW geförderten Kernfeldern politischer Bildung.

### **Unser Motto: Bildung muss bezahlbar sein – für alle**

Daher veranschlagen wir für unsere Veranstaltungen nur kostendeckende Teilnehmerbeiträge.

### **Unser Anspruch: Wir entwickeln uns weiter**

Alle Mitarbeiter/innen des Forum Demokratie Düsseldorf nehmen an Fortbildungen teil, um die Professionalität und Aktualität unserer Angebote zu gewährleisten.

Wir verbessern die Qualität unserer Bildungsarbeit kontinuierlich und führen dazu ein anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren durch.

## **Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen**

### **Teilnehmen**

kann jede/r nach Vollendung des 16. Lebensjahres, unabhängig von seiner Vorbildung.

Eine Ausnahme bilden Lehrgänge oder Veranstaltungen, für deren Teilnahme bestimmte Kenntnisse vorausgesetzt werden. Diese Voraussetzungen sind bei der Beschreibung der Veranstaltung kenntlich gemacht.

### **Anmeldungen**

haben schriftlich über die Website [www.forum-demokratie-duesseldorf.de](http://www.forum-demokratie-duesseldorf.de) zu erfolgen.

### **Abmeldungen**

sind jederzeit möglich. Bei Kursreihen ohne Teilnehmergebühren ist dies ohne Begründung und Kostenbeteiligung möglich.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen sind bei einer Abmeldung in der 2. und 3. Woche vor Seminarbeginn 50 % des Kostenbeitrags zu zahlen, eine Woche vorher 80 % des Kostenbeitrages. Wer sich für das angemeldete Seminar nicht abmeldet oder nicht erscheint, muss den vollen Beitrag zahlen.

### **Umbuchen**

einer kostenpflichtigen Veranstaltung auf einen anderen Termin ist möglich. Dafür stehen 50€ Bearbeitungsgebühr an.

### **Das Teilnahmeentgelt**

finden Sie unterhalb des Veranstaltungstextes.

### **Bezahlen**

können Sie per Überweisung oder bar. Das Entgelt zahlen Sie vor Beginn der Veranstaltung nach schriftlicher Aufforderung an unsere Einrichtungen oder an den ausgewiesenen Kooperationspartner. Bei einer Überweisung ist der Zahlungsbeleg zur Veranstaltung mitzubringen. Bei der Möglichkeit der Ratenzahlung verpflichten sich die Teilnehmenden, zu den ausgewiesenen Terminen die anfallenden / vereinbarten Raten zu zahlen.

### **Durchführen**

können wir Veranstaltungen (in Kurs- oder Seminarform), wenn mindestens acht Personen angemeldet sind.

*Besonderheiten:* Für Kurse können Ausnahmeregelungen nach persönlicher Absprache getroffen werden. Die Zertifizierungsseminare in Mediation werden ab sechs Teilnehmenden durchgeführt. Die Deeskalationstrainerfortbildung ab 14 Teilnehmern.

### **Absagen**

müssen wir eine Veranstaltung, wenn die Mindest-Teilnehmerzahl nicht erreicht wird. Vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird schriftlich abgesagt. Bereits gezahlte Gebühren werden nach einer Absage der Veranstaltung entsprechend der Regelung der Rücktrittserklärung erstattet.

### **Seminar- und Kurszeiten**

finden Sie in den Veröffentlichungen unterhalb des Veranstaltungstextes.

### **An- und Abreise**

zu den Veranstaltungen erfolgen auf Ihre eigenen Kosten und auf Ihr eigenes Risiko als Teilnehmer/in.

### **Der Datenschutz**

Ihrer persönlichen Daten wird in der Verwaltung der Kurse und Seminare unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gewährleistet.

### **Haftung**

übernimmt das Forum Demokratie Düsseldorf weder für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, außer im Falle von fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzung des Forum Demokratie Düsseldorf.

### **Ihr Widerrufsrecht**

bei Fernabsatzgeschäften gilt nach §§ 312 ff. Bürgerliches Gesetzbuch. Wenn Sie Ihre Veranstaltung bei uns per Brief, Telefon, Fax, E-Mail oder Online gebucht haben, können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen widerrufen.

Den Widerruf können Sie ohne Angabe von Gründen schriftlich bzw. in Textform erklären.

Die Widerrufsfrist beginnt frühestens am Tag nach Erhalt dieser Widerrufsbelehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Richten Sie Ihr Schreiben an unsere Büroadresse.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. In der Regel können Sie uns die empfangene Leistung (= die Veranstaltung) nicht zurückgewähren. In diesem Fall müssen Sie uns Wertersatz leisten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen Sie innerhalb von 30 Tagen nach Absendung Ihrer Widerrufserklärung erfüllen.

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir mit der Ausführung der Dienstleistung (= der Durchführung der Veranstaltung) mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie diese selbst veranlasst haben.

### **Ihre schriftliche Anmeldung**

verpflichtet Sie zur Anerkennung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Forum Demokratie Düsseldorf.

### **Gerichtsort**

ist Düsseldorf für das Forum Demokratie Düsseldorf

### **Bankverbindungen**

Forum Demokratie Düsseldorf  
Bank für Sozialwirtschaft Köln



Kontonummer 7000 800  
BLZ 370 205 00

**BIC BFSWDE33XXX**  
**IBAN DE443702000007000800**